

ENTWURF, Stand 26.11.2014

Aufgrund von § 5 der Hessischen Landkreisordnung in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I, S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 2011 (GVBl. I S. 786, 794) sowie von § 9 des Hessischen Rettungsdienstgesetzes vom 16. Dezember 2010 (GVBl. I, S. 646), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I, S. 622), in Verbindung mit § 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben in der Fassung vom 17. März 1970 (GVBl. I, S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Januar 2005 (GVBl. I, S. 54), hat der Kreistag des Kreises Bergstraße in seiner Sitzung am 15. Dezember 2014 die folgende

Elfte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle (Rettungsdienst-/Leitstellen-Gebührensatzung)

beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Zentrale Leitstelle (Rettungsdienst-/Leitstellen-Gebührensatzung) vom 3. Mai 1993, zuletzt geändert durch die Zehnte Änderungssatzung vom 18. Mai 2011, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

"(1) An Gebühren werden für jeden erteilten Auftrag 60,22 € erhoben."

2. § 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

In Satz 2 werden die Worte „nach Abs. 1“ gestrichen.

Artikel 2

Artikel 1 tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Heppenheim, *Tag Monat* 2014

KREIS BERGSTRASSE
Der Kreisausschuss

Schimpf
Kreisbeigeordneter